

**Persistenter Identifier:** 122678575  
**Titel:** Handbuch der Schulhygiene - 1 (1898)  
**Autor:** Baginsky, Adolf  
Janke, Otto  
**Ort:** Stuttgart  
**Beschriftungen:** Systemvoraussetzung der Online-Ausg.: HTML; Zugriffsart: Internet  
und World Wide Web  
**Strukturtyp:** Volume  
**PURL:** <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/122678575/1/>

# Das Schulgebäude.

## A. Grundrissbildung.

Die Gestaltung des Grundrisses eines Schulhauses hängt hauptsächlich ab:

a) von der Form, Grösse und Lage des Bauplatzes; der Forderung nach Licht und Luft muss genügt werden, möge das Gebäude frei stehen, oder möge es sich auf einer bzw. zwei Seiten an Nachbarhäuser anlehnen;

b) von den zur Verfügung stehenden Mitteln; man trachte danach, den Grundriss möglichst einfach, zweckentsprechend und auch in den Verkehrsräumen, den Corridoren, Vorräumen und Treppen, statlich zu gestalten;

c) von der Gattung der Schule (niedere oder höhere) und dem dadurch bedingten verschiedenen Raumerforderniss.

Von entscheidendem Einfluss auf die Grundrissbildung muss ferner sein:

d) ob die Schule nur für Knaben oder Mädchen oder für beide Geschlechter gemeinsam bestimmt ist, wodurch namentlich die Anlage der Eingänge und Treppen beeinflusst wird;

e) die Anlage einer Aula und deren Anordnung, ob an der Vorder- oder Hinterfront, ob in der Mittelachse oder unsymmetrisch an dem einen Ende derselben;

f) ob die Corridore zweiseitig oder nur einseitig bebaut werden sollen oder theils ein-, theils zweiseitig; die beiden letzteren Anordnungen verdienen bei mehrgeschossigen Schulgebäuden jedenfalls den Vorzug vor der ersteren, wegen der besseren Beleuchtung und Lüftung;